

Das Wichtigste zum Gebäude-Energie-Gesetz und Fördermöglichkeiten 2024

19. März 2024



Referent: Michael Maucher, Energieagentur Ravensburg gGmbH &
Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Klimapolitik – Zielsetzung

➤ European Green Deal

EU bis 2050 erster **klimaneutraler Kontinent**

Verringerung der Treibhausgasemissionen (CO₂) - im Vergleich zu 1990 bis 2030 um 55 %

➤ Bundesklimaschutzgesetz

BVerfG - Entscheidung v. 24. März 2021 (Az. 1 BvR 2656/18 u.a.)

➤ Klimaschutzgesetz BW

Verringerung der **Treibhausgasemissionen** (CO₂) in BW bis 2030 um mindestens 65 %
bis 2040 Treibhausgasneutralität

Deutschland soll früher klimaneutral werden

- Treibhausgasemissionen
 - Bis 2030: 65 % weniger CO₂ (bislang 55 %)
 - Bis 2040: 88 % weniger CO₂
 - 2045: Klimaneutralität (bislang 2050)
- Zulässige jährliche CO₂-Emissionsmengen für einzelne Sektoren wie Energiewirtschaft, Industrie, Verkehr oder Gebäudebereich werden abgesenkt.



- GEG – Nachfolgegesetz zur aktuellen EnEV und EEWärmeG
- Einführung CO₂-Preis für fossile Heiz-Energieträger
- Sukzessives Verbot von fossilen Heizungen

Aufschläge auf fossile Brennstoffe Öl bzw. Erdgas

	2021	2022	2023	2024	2025
	25 €/t CO2	30 €/t CO2	35 €/t CO2	45 €/t CO2	55 €/t CO2
Heizöl	7,91 ct/l	9,50 ct/l	11,08 ct/l	14,24 ct/l	17,41 ct/l
Erdgas	0,60 ct/kWh	0,72 ct/kWh	0,84 ct/kWh	1,08 ct/kWh	1,32 ct/kWh

Quelle: www.finanztip.de

bei 0,266 kg CO₂ / kWh HEL, 0,202 kg CO₂ / kWh Erdgas Quelle: BAFA

! wichtig: Erhöhungen ab 2026 ff nicht berücksichtigt !!



Aufschläge auf fossile Brennstoffe Öl bzw. Erdgas

	2021	2022	2023	2024	2025
	25 €/t CO ₂	30 €/t CO ₂	35 €/t CO ₂	45 €/t CO ₂	55 €/t CO ₂
Heizöl	7,91 ct/l	9,50 ct/l	11,08 ct/l	14,24 ct/l	17,41 ct/l
Erdgas	0,60 ct/kWh	0,72 ct/kWh	0,84 ct/kWh	1,08 ct/kWh	1,32 ct/kWh

Quelle: www.finanztip.de

bei 0,266 kg CO₂ / kWh HEL, 0,202 kg CO₂ / kWh Erdgas Quelle: BAFA

Beispiel: 25.000 kWh Erdgas pro Jahr

2024 reine CO₂-Mehrkosten **270,43 €** incl. MwSt.

2025 reine CO₂- Mehrkosten **330,52 €** incl. MwSt.

Beispiel: 2.500 l Heizöl pro Jahr

2024 reine CO₂-Mehrkosten **356,11 €** incl. MwSt.

2025 reine CO₂- Mehrkosten **435,24 €** incl. MwSt.

WICHTIG: Steigerungen für 2026 ff noch nicht bekannt!

Kommunale Wärmeplanung (KWP)

= Rechtlich unverbindliche, strategische Fachplanung.

- Die KWP beschreibt:
 - Optionen für Ausbau und Weiterentwicklung von Wärmeversorgungsinfrastrukturen und deren Dekarbonisierung und Effizienzsteigerung
 - Mittel- und langfristige Gestaltung der Wärmeversorgung in einem definierten Gebiet
- Die KWP beinhaltet:
 - 1.) Datenaufnahme und –verarbeitung / Bestandsanalyse
 - 2.) Wärmequellen und –senken identifizieren / Potentialanalyse
 - 3.) Entwicklung und Beschreibung Zielszenario mit Einteilung des Gebiets in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete
 - 4.) Entwicklung Umsetzungsstrategie + Maßnahmenplanung

Energieplan – Was ist seine Aufgabe?

Analyse des IST-Standes



Potential zu nachhaltiger Energieerzeugung aufdecken

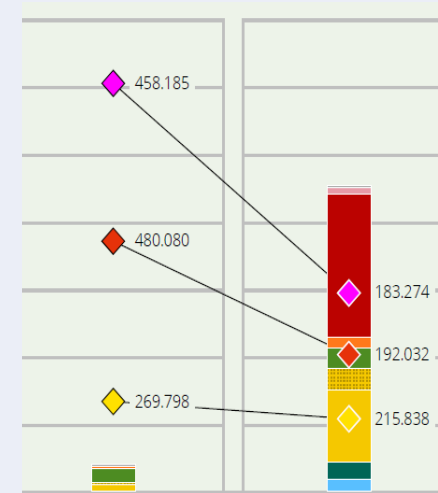


Entwicklung von konkreten Maßnahmen



Darstellung von Szenarien für 2030 und 2040

2016 2040



GEG – Anforderung Heizung ab 2024

NEUBAU

Bauantrag ab dem
1. Januar 2024



BESTAND



IM NEUBAUGEBIET

Heizung mit mindestens **65 Prozent Erneuerbaren Energien**



AUSSERHALB EINES NEUBAUGEBIETES

Heizung mit mindestens **65 Prozent Erneuerbaren Energien** frühestens ab **2026**



HEIZUNG FUNKTIONIERT ODER LÄSST SICH REPARIEREN

Kein Heizungstausch vorgeschrieben



HEIZUNG IST KAPUTT - KEINE REPARATUR MÖGLICH

Es gelten pragmatische **Übergangslösungen.***

Bereits **jetzt** auf Heizung mit **Erneuerbaren Energien umsteigen** und Förderung nutzen.

Öl- oder Gasheizungen, die zwischen dem 1. Januar 2024 und bis zum Ablauf der Fristen für die Wärmeplanung eingebaut werden:

Bis zum Ablauf der Fristen für die Wärmeplanung

- 30. Juni 2026 in Kommunen ab 100.000 Einwohner
- 30. Juni 2028 in Kommunen bis 100.000 Einwohner

dürfen weiterhin neue Heizungen eingebaut werden, die mit Öl oder Gas betrieben werden.

Allerdings müssen diese ab 2029 einen wachsenden Anteil an Erneuerbaren Energien wie Biogas oder Wasserstoff nutzen:

- 2029: mindestens 15 Prozent
- 2035: mindestens 30 Prozent
- 2040: mindestens 60 Prozent
- 2045: 100 Prozent

Erfüllungsoptionen GEG – Technologien im Überblick

- Anschluss an Wärmenetz
- Elektrische Wärmepumpe
- Stromdirektheizung
- Solarthermie
- Biomasse-Heizungen
- Wärmepumpen- und Solarthermie-Hybridheizungen
- Gas-Heizungen „H2-ready“

EWärmeG 2015 vom Land Baden Württemberg

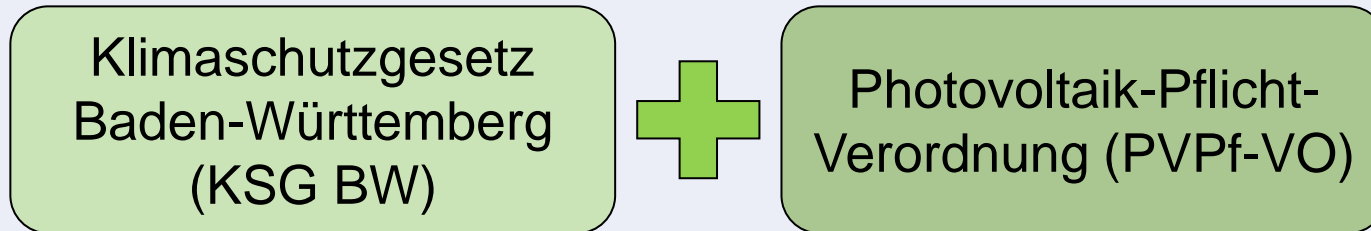
Erfüllungsoptionen	5 %	10 %	15 %
Solarthermie - Pauschalisiert (0,07 bzw 0,06 m ² /m ² Wfl) * - Rechnerischer Nachweis *	✓ (EZFH 0,023) (MFH 0,02) ✓	✓ (EZFH 0,046) (MFH 0,04) ✓	✓ (EZFH 0,07) (MFH 0,06) ✓
Holzzentralheizung * (i.d.R. 100 % EE)	(✓)	(✓)	✓
Wärmepumpe (JAZ 3,50; JHZ 1,20) *	✓	✓	✓
Biogas (i.V.m. Brennwert) max. 50 kW *	✓	✓	-
Bioöl (i.V.m. Brennwert) *	✓	✓	-
Einzelraumfeuerung (Kachel-/Grund-/Pelletofen)	-	(✓) nur wenn bis 30.06.15 in Betrieb genommen	✓

EWärmeG 2015 vom Land Baden Württemberg

Baulicher Wärmeschutz			
- „Dach“ (max. 4 VG)	-	-	✓
- „Dach“ (4 bis 8 VG)	-	✓	-
- „Dach“ (über 8 VG)	✓	-	-
- „Außenwände“	-	-	✓
- „Kellerdeckendämmung“ (max. 2 VG)	-	✓	-
- „Kellerdeckendämmung“ (2 bis 4 VG)	✓	-	-
- Transmissionswärmeverlust (H'_t) *	✓	✓	✓
KWK			
- bis 20 kW _{el} (min. 15 kWh _{el} Nettoarb./m ²) *	✓ (5 kWh _{el})	✓ (10 kWh _{el})	✓
- > 20 kW _{el} *	✓	✓	✓
Anschluss an Wärmenetz *	✓	✓	✓
Photovoltaik (0,02 kWp/m² Wfl.) *	✓ (0,0066 kWp)	✓ (0,0133 kWp)	✓
Wärmerückgewinnung	-	-	-
Sanierungsfahrplan	✓	-	-

* auch andere Zwischenschritte möglich

Gesetzliche Rahmenbedingungen in BaWü



Photovoltaikpflicht für:

Neubau
Parkplatz

ab 01.01.2022

Neubau Nicht-
wohngebäude

ab 01.01.2022

Neubau
Wohngebäude

ab 01.05.2022

Grundlegende
Dachsanierung

ab 01.01.2023

PV-Pflicht – NWG / Stellplatz

Was ist zu berücksichtigen:

➔ Fläche muss zur Solarnutzung geeignet / wirtschaftlich sein

a. Dachfläche:

- zusammenhängende Mindestfläche von 20 m²
- Flachdach: keine weiteren Anforderungen
- Steildach: Neigung 20 bis 60 Grad, nach Westen, Osten und allen dazwischenliegenden Himmelsrichtungen zur südlichen Hemisphäre ausgerichtet

b. Stellplatzfläche:

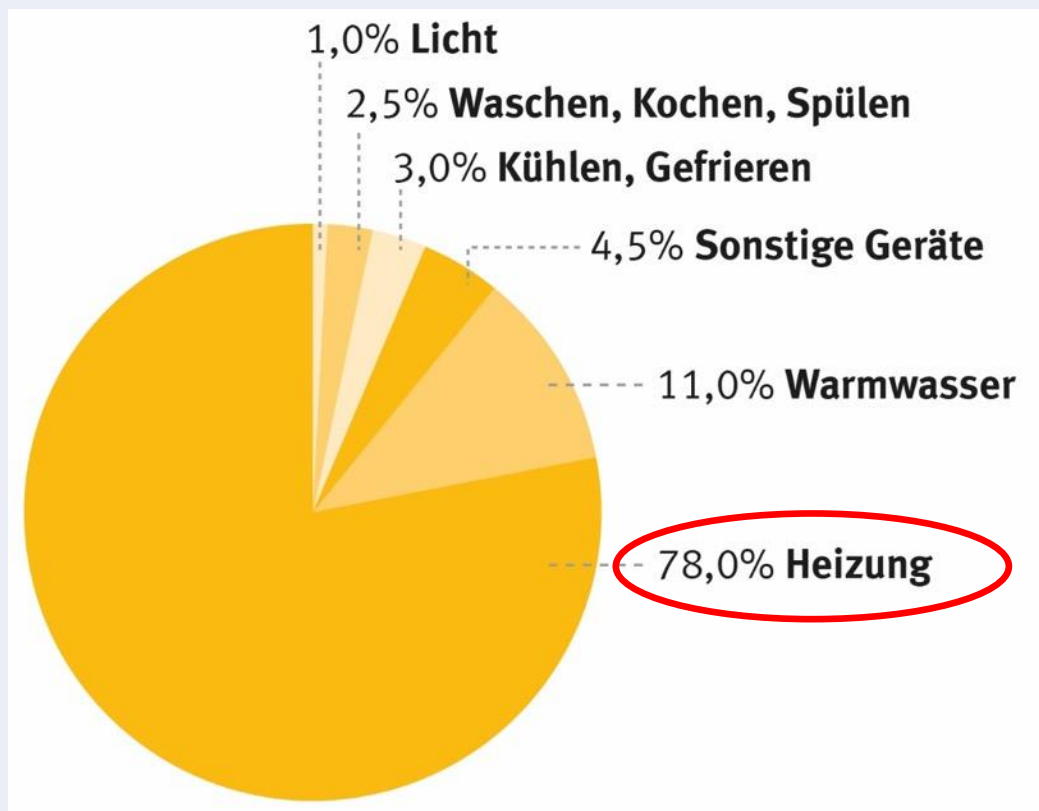
- Neigung von max. 10 Grad
- min. vier unmittelbar nebeneinander angeordnete Stellplätze, die ausschließlich für Pkw vorgesehen sind

Dachausrichtung

		Dachausrichtung																			
		Süd	Südost Südwest								Ost West	Nordost Nordwest								Nord	
		0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	120	130	140	150	160	170	180	
Dachneigung	0°	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	87%	
	10°	93%	93%	93%	92%	92%	91%	90%	89%	88%	86%	85%	84%	83%	81%	81%	80%	79%	79%	79%	
	20°	97%	97%	97%	96%	95%	93%	91%	89%	87%	85%	82%	80%	77%	75%	73%	71%	70%	70%	70%	
	30°	100%	99%	99%	97%	96%	94%	91%	88%	85%	82%	79%	75%	72%	69%	66%	64%	62%	61%	61%	
	40°	100%	99%	99%	97%	95%	93%	90%	86%	83%	79%	75%	71%	67%	63%	59%	56%	54%	52%	52%	
	50°	98%	97%	96%	95%	93%	90%	87%	83%	79%	75%	70%	66%	61%	56%	52%	48%	45%	44%	43%	
	60°	94%	93%	92%	91%	88%	85%	82%	78%	74%	70%	65%	60%	55%	50%	46%	41%	38%	36%	35%	
	70°	88%	87%	86%	85%	82%	79%	76%	72%	68%	70%	58%	54%	49%	44%	39%	35%	32%	29%	28%	
	80°	80%	79%	78%	77%	75%	72%	68%	65%	61%	56%	51%	47%	42%	37%	33%	29%	26%	24%	23%	
	90°	69%	69%	69%	67%	65%	63%	60%	56%	53%	48%	44%	40%	35%	31%	27%	24%	21%	19%	18%	

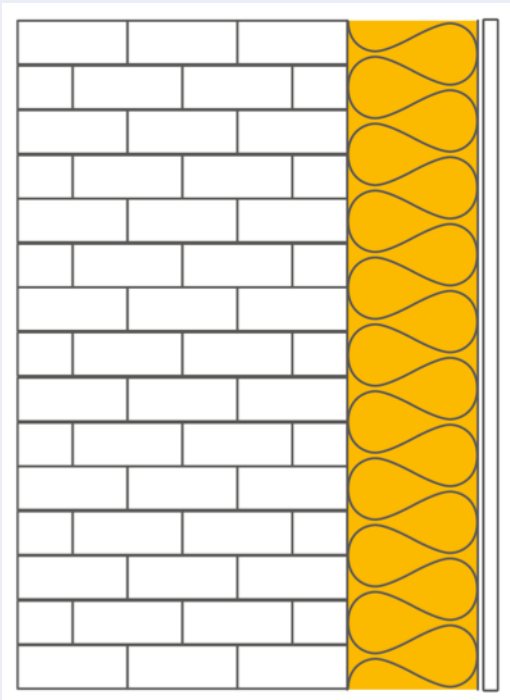
Die Wärmewende im Haus

- **Wofür wird Energie verbraucht?**

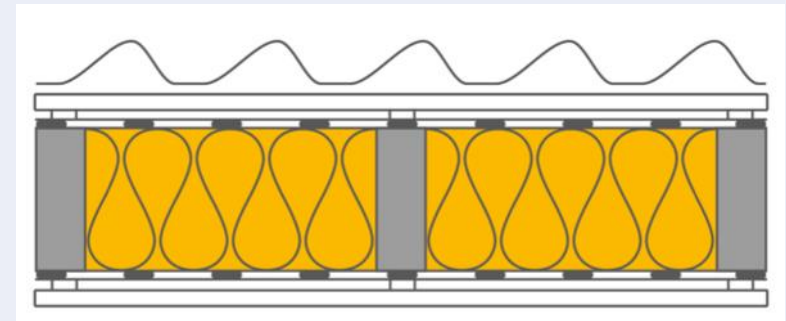


Nachträgliche Wärmedämmung

Außenwanddämmung

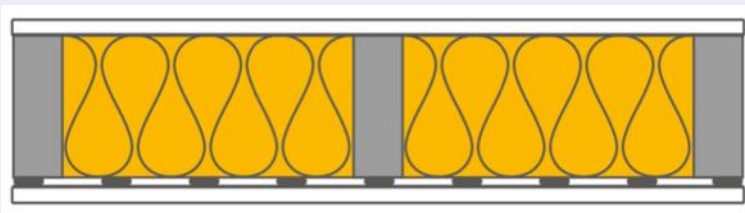


Dachdämmung

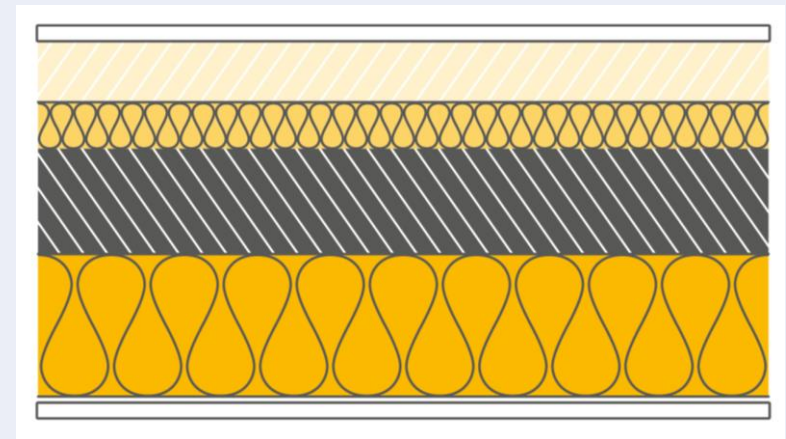


Nachträgliche Wärmedämmung

Dämmung der obersten
Geschossdecke



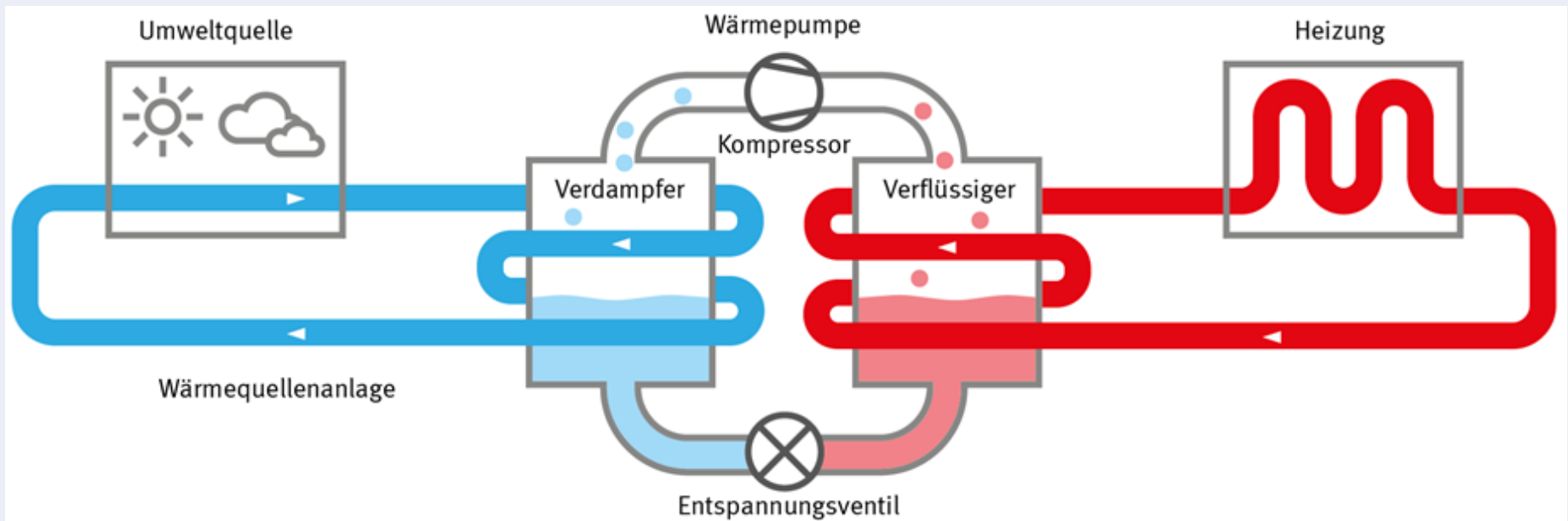
Dämmung der Grundflächen
(Kellerdecke)



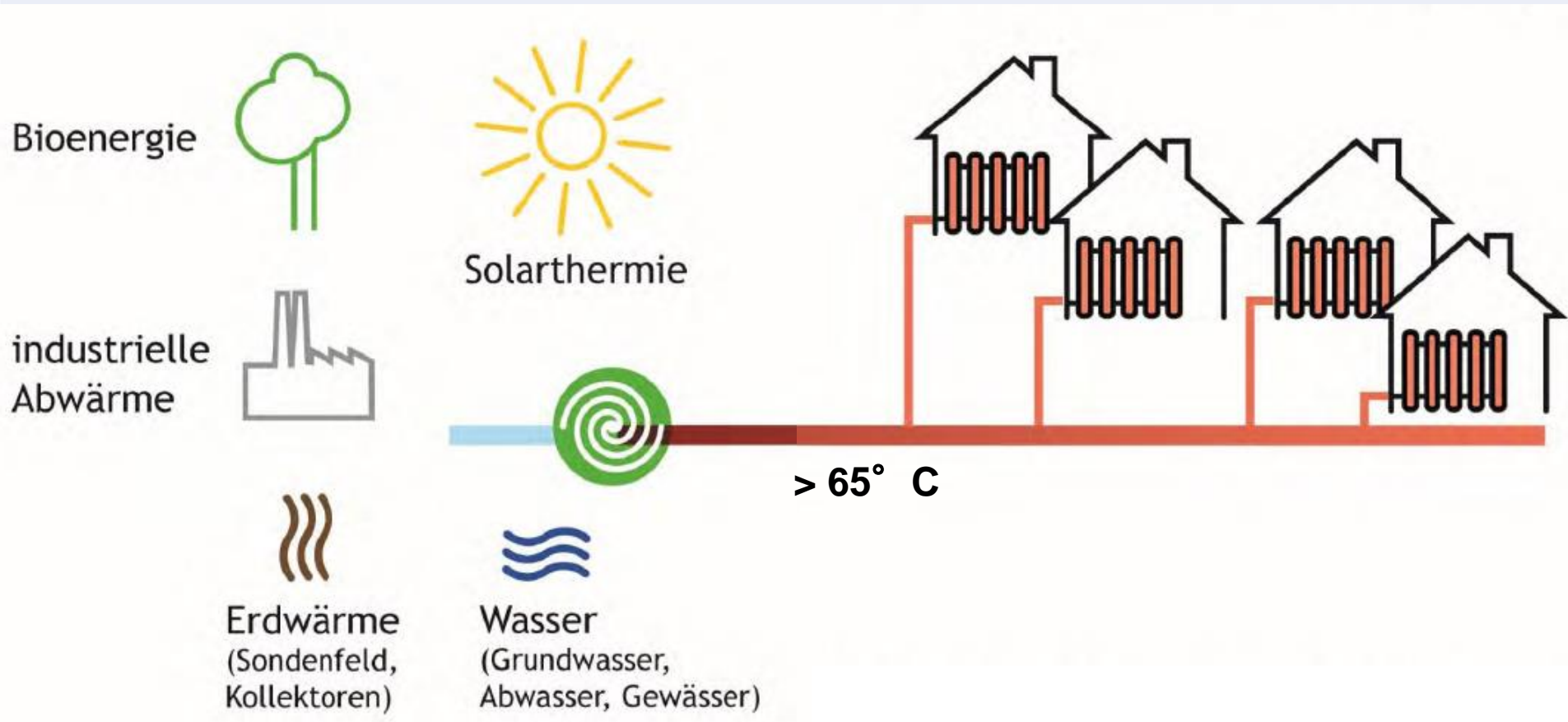
Erneuerbare Einzelheizung

- Holz / Pellet / Hackschnitzel / Stückholz
- Wärmepumpe (Luft / Wasser / Sole)
- Solarthermie
- (Biogas / Bioöl)

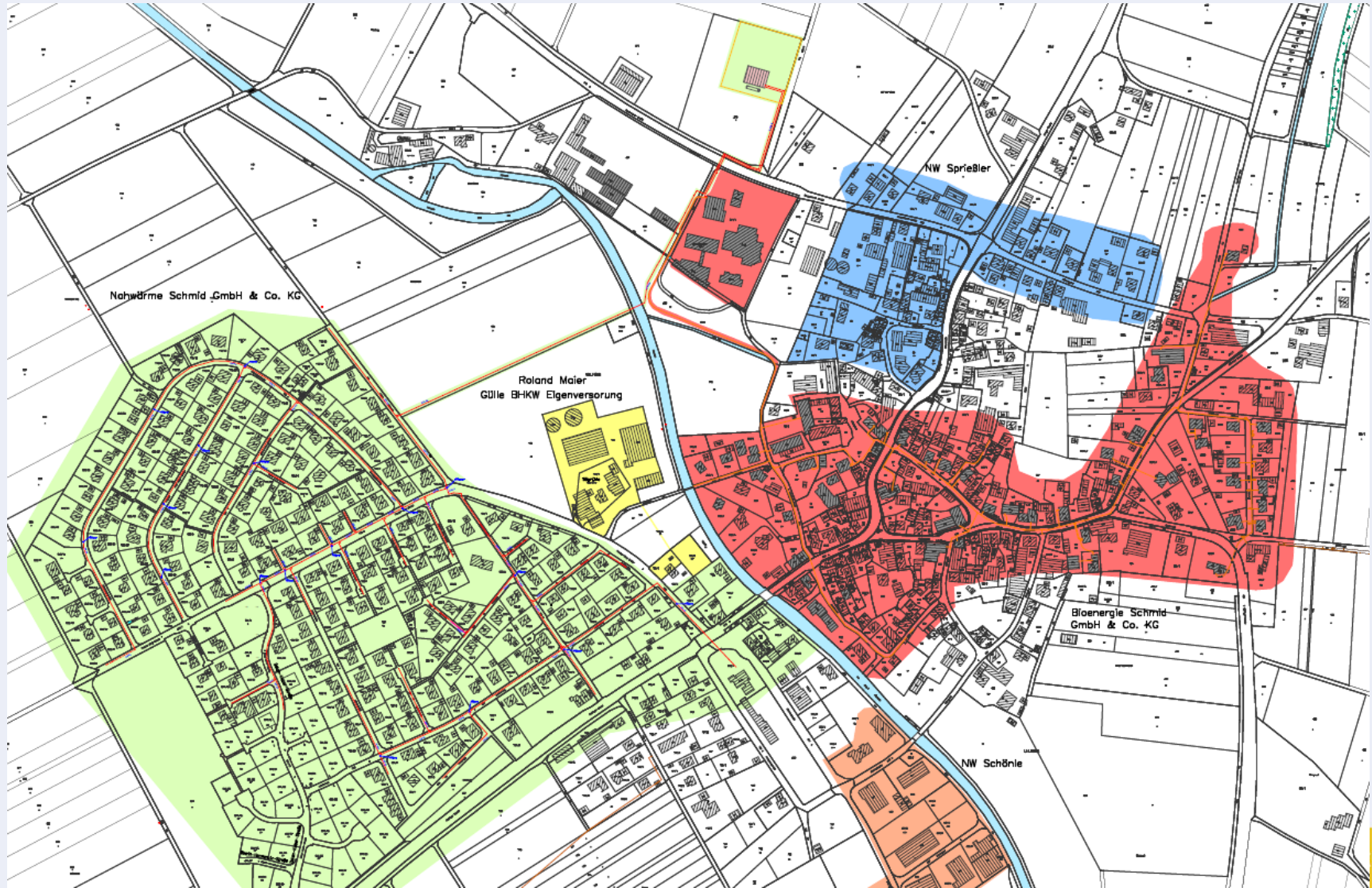
Wärmepumpe – die eierlegende Wollmilchsau der Wärmeversorgung



Klassische Nahwärme



Alternative: Wärmenetze (z.B. Unlingen)



Heizleitungen dämmen

- Wärmeverluste durch Heizungsrohre in unbeheizten Räumen minimieren
- Faustregel: Dämmschichtdicke d so stark wie der Rohrdurchmesser
- Stets lückenlose Dämmung
- Umwälzpumpen und Armaturen ebenfalls dämmen



© Colin Moore/123rf.com

Verluste über Heiz- bzw. Warmwasserleitungen

Beispiel: Eisenrohr $\frac{3}{4}$ " (da = ca. 27mm)

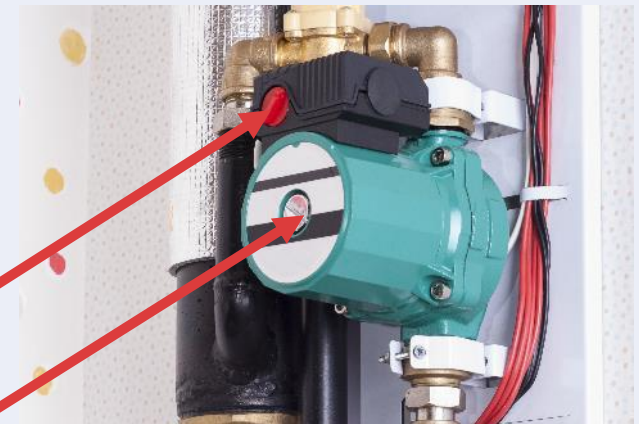
Dämmstärke	Verlust / m [W/m]	Verlust Heizperiode	Verlust Jahresbetrieb
0 mm	36	216 kWh/a	315 kWh/a
20 mm	9,3	55 kWh/a	80 kWh/a
30 mm	7,7	46 kWh/a	67 kWh/a

Berechnungsgrundlagen: Temperaturdifferenz = 40°K, Lambda = 0,04 W/mK
Heizperiode = 6000 Stunden, Jahresbetrieb = 8760 Stunden



Heizungspumpen

- Heizungspumpe einstellen
- Nicht regelbare Umwälzpumpen verbrauchen ein Vielfaches mehr als nötig
- bei mehreren Leistungsstufen: geringste Leistungsstufen ausprobieren



© Kuchina/Shutterstock.com

Leistungsschalter

Typenschild

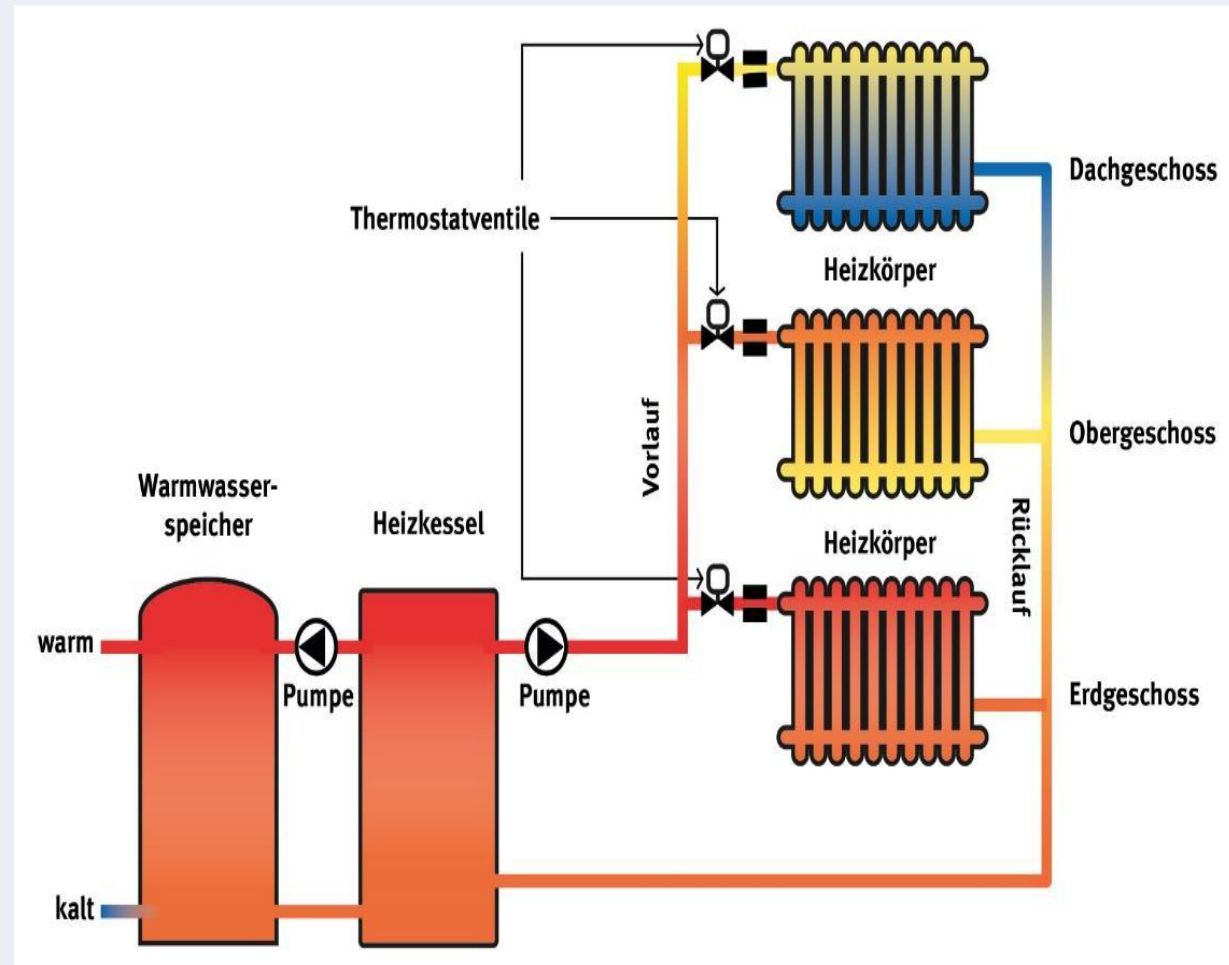
Stufe	P
3	80
2	50
1	30

Hydraulischer Abgleich

Ohne Abgleich

Oben: zu geringer Durchfluss
- Es wird nicht warm

Unten: zu viel Durchfluss
-Geräusche in Heizkörpern



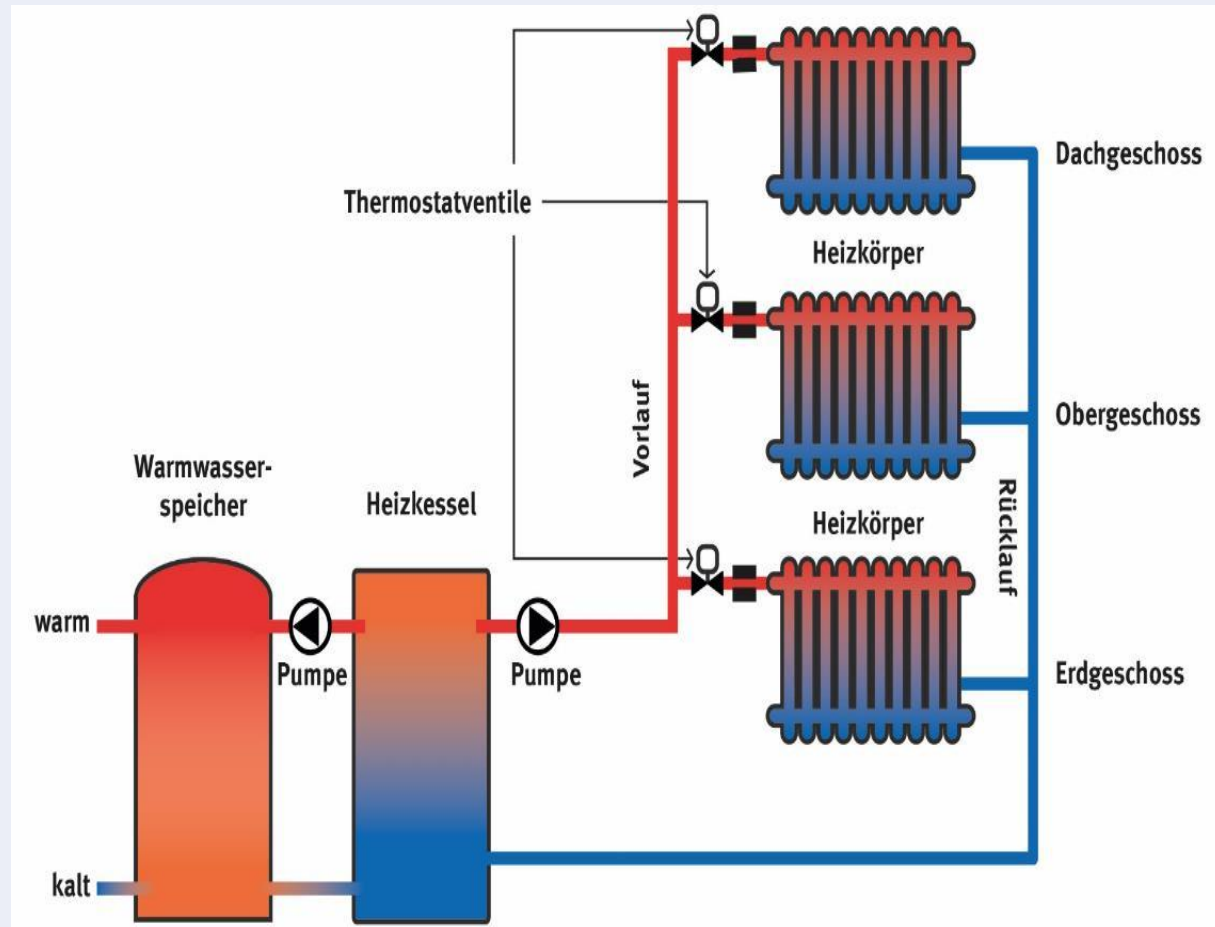
Quelle: Verbraucherzentrale

Hydraulischer Abgleich

Mit Abgleich

Gleichmäßige
Wärmeverteilung
- Es wird warm

Geringere
Vorlauftemperatur
- Weniger
Wärmeverlust



Quelle: Verbraucherzentrale

Beratungsmöglichkeiten - Auszug

Verbraucherzentrale:

- Stationäre Beratung / telefonisch / Videoberatung - kostenfrei
- Vor-Ort-Beratung (Basis- / Gebäudecheck) – Eigenanteil 30 €

Energie-Effizienz-Experten:

- BAFA-Energieberatung (iSFP)
 - Ein- oder Zweifamilienhaus - 80% Zuschuss, max. 1.300 €
 - Wohngebäude ab 3 WE - 80 % Zuschuss, maximal 1.700 €
 - Zusätzl. für WEG: 500 Euro einmalig pro WEG bei Erläuterung der Beratungsergebnisse im Rahmen einer Wohnungseigentümersammlung oder Beiratssitzung.

→ www.energie-effizienz-experten.de

Förderung über Steuer (bei selbstgenutztem Gebäude)

Für alle Maßnahmen, welche auch über die BAFA als Einzelmaßnahmen gefördert werden:

- Gebäudehülle
 - Anlagentechnik
 - Heizungstechnik
 - Heizungsoptimierung
- 20% der Kosten (Förderhöchstgrenze beachten)
- Bestätigung durch Handwerker nötig, Überweisung der Rechnung,
- Erstattung über die Einkommensteuer (über 3 Jahre (7%, 7%, 6%))



STRUKTUR DER BUNDESFÖRDERUNG FÜR EFFIZIENTE GEBÄUDE (BEG)

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

Einzelmaßnahmen

BEG Einzelmaßnahmen
Sanierung von Wohn- und
Nichtwohngebäuden

Systemische Maßnahmen

BEG Wohngebäude
Sanierung zu
Effizienzhäusern

BEG Nichtwohngebäude
Sanierung zu
Effizienzgebäuden

BEG Klimafreundlicher Neubau
Neubau von Wohn- und
Nichtwohngebäuden

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

**Bundesministerium für
Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen (BMWSB)**

Energetische Fachplanungs- und Baubegleitungsleistungen für alle Maßnahmen

Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG)

- Bei BEG EM, BEG NWG und BEG WG werden Zuschuss und Kredit nur befristet zugesichert
- Bewilligungszeitraum immer 36 Monate – keine Verlängerung!
- zweistufiges Antragsverfahren
- Förderanträge vor Vorhabenbeginn zu stellen
→ **Auftrag mit auflösender Bedingung!!!**
- Vorhabenbeginn = Beginn mit der Ausführung (nach Freigabe!)
- Planungs- und Beratungsleistungen schon vor Antragstellung
- Sperrfrist von 6 Monaten nach Verzicht auf Zusage

Fördermöglichkeit: Einzelmaßnahmen (BAFA)

Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Im Einzelnen gelten die nachfolgend genannten Prozentsätze mit einer Obergrenze von 70 Prozent.

Durchführer	Richtlinien-Nr.	Einzelmaßnahme	Grundförder-satz	iSFP-Bonus	Effizienz-Bonus	Klima-geschwindig-keits-Bonus ²	Einkommens-Bonus	Fachplanung und Bau-begleitung
BAFA	5.1	Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle	15 %	5 %	-	-	-	50 %
BAFA	5.2	Anlagentechnik (außer Heizung)	15 %	5 %	-	-	-	50 %
	5.3	Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)						
KfW	a)	Solarthermische Anlagen	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	b)	Biomasseheizungen ¹	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	c)	Elektrisch angetriebene Wärmepumpen	30 %	-	5 %	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	d)	Brennstoffzellenheizungen	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	e)	Wasserstofffähige Heizungen (Investitionsmehrausgaben)	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	f)	Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	50 %
BAFA	g)	Errichtung, Umbau, Erweiterung eines Gebäudenetzes ¹	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	h)	Anschluss an ein Gebäudenetz	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	50 %
KfW	i)	Anschluss an ein Wärmenetz	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	50 %
	5.4	Heizungsoptimierung						
BAFA	a)	Maßnahmen zur Verbesserung der Anlageneffizienz	15 %	5 %	-	-	-	50 %
BAFA	b)	Maßnahmen zur Emissionsminderung von Biomasseheizungen	50 %	-	-	-	-	50 %

¹ Bei Biomasseheizungen wird bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwert für Staub von 2,5 mg/m³ ein zusätzlicher pauschaler Zuschlag in Höhe von 2.500 Euro gemäß Nummer 8.4.6 gewährt.

² Der Klimageschwindigkeits-Bonus reduziert sich gestaffelt gemäß Nummer 8.4.4. und wird ausschließlich selbstnutzenden Eigentümern gewährt. Bis 31. Dezember 2028 gilt ein Bonussatz von 20 Prozent.

BEG - Förderfähige Kosten 2024 - Einzelmaßnahmen Wohngebäude

Gebäudehülle - Förderhöhe: 15% + (5% iSFP-Bonus)

- Wärmedämmung von Wänden, Geschossdecken und Dachflächen
- Austausch von Fenstern, Außentüren und -toren
- Sommerlicher Wärmeschutz

Anlagentechnik (ohne Heizung) - Förderhöhe: 15% + (5% iSFP-Bonus)

- Einbau, Austausch oder Optimierung raumluftechnischer Anlagen

Heizungsoptimierung - Förderhöhe: 15% + (5% iSFP-Bonus) bzw. 50% Emissionsminderung bei Biomasse

BEG - Förderfähige Kosten 2024

Wohngebäude

Höchstgrenzen förderfähiger Kosten **Gebäudehülle EM / Technik ohne Heizung / Heizungsoptimierung:**

- Förderfähigen Kosten max. **60.000 Euro** pro Wohneinheit wenn ein Sanierungsfahrplan (iSFP) erstellt wurde
- ohne iSFP max. **30.000 Euro** pro Wohneinheit
- Innerhalb eines Kalenderjahres

Die Zuschussförderung für Effizienzmaßnahmen kann zusammen mit einer Zuschussförderung für den Heizungsaustausch beantragt werden, sowie auch separat davon.

→ Antragstellung über BAFA

Heizungsförderung ab 2024



30 % GRUNDFÖRDERUNG

Für den **Umstieg** auf **Erneuerbares Heizen**. Das hilft dem Klima und die **Betriebskosten bleiben stabiler** im Vergleich zu fossil betriebenen Heizungen.



20 % GESCHWINDIGKEITSBONUS

Für den **frühzeitigen Umstieg** auf Erneuerbare Energien **bis Ende 2028**. Gilt zum Beispiel für den Austausch von Öl-, Kohle- oder Nachtspeicher-Heizungen sowie von Biomassekessel & Gasheizungen (**mindestens 20 Jahre alt**).



Nicht bei Umstieg auf reine Biomasse!
(Einzelheizung/Gebäudenetz)



30 % EINKOMMENSABHÄNGIGER BONUS

Für selbstnutzende **Eigentümergehen** mit einem zu versteuernden Gesamteinkommen **unter 40.000 Euro pro Jahr**.



BIS ZU 70 % GESAMTFÖRDERUNG

Die Förderungen können auf bis zu **70 % Gesamtförderung addiert** werden und ermöglichen so eine attraktive und nachhaltige Investition.



SCHUTZ FÜR MIETERINNEN UND MIETER

Mit einer **Deckelung der Kosten** für den Heizungstausch auf **50 Cent pro Quadratmeter und Monat**. Damit alle von der klimafreundlichen Heizung profitieren.

BEG - Förderfähige Kosten 2024

Wohngebäude

Höchstgrenzen förderfähiger Kosten bei **Heizungstausch**:

- Förderfähigen Kosten max. **30.000 Euro** für die erste WE
- Mehrfamilienhäuser:
 - 30.000 Euro für die erste Wohneinheit
 - 15.000 Euro für die zweite bis sechste Wohneinheit
 - 8.000 Euro für die siebte und jede weitere Wohneinheit

Förderfähige Kosten bei Heizungsanlagen können nur einmalig und nicht pro Kalenderjahr in Anspruch genommen werden.

→ **Antragstellung über KfW (außer Gebäudenetz)**

BEG – Neu: Ergänzungskredit

- Ergänzungskredit für **Heizungstausch und sonstige Effizienzmaßnahmen**
- WG: Max. Kreditsumme: **120.000 €/WE**,
 - max. **Zinsvergünstigung: 2,5%** für die erste Zinsbindungsfrist (max. 10 Jahre)
 - Voraussetzung: **Brutto-Haushaltsjahreseinkommen** i.H.v. max. **90.000 €**
- Erhältlich bei der Hausbank/Geschäftsbank unter Vorlage einer Zuschusszusage (KfW) bzw. eines Zuwendungsbescheids (BAFA).

Das Effizienzhaus in der BEG – orientiert an GEG*-Vorgaben

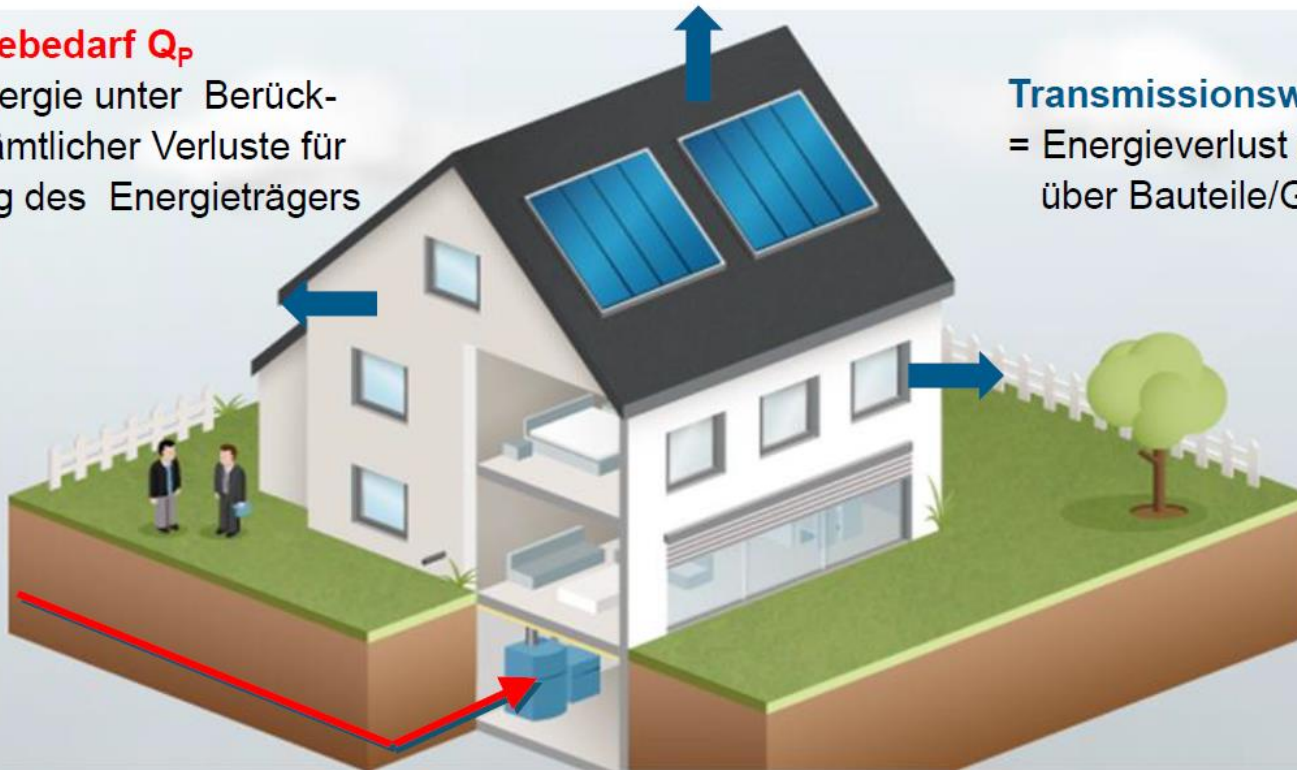
Konzept BEG WG mit dem Effizienzhaus

Primärenergiebedarf Q_p

= benötigte Energie unter Berücksichtigung sämtlicher Verluste für Bereitstellung des Energieträgers

Transmissionswärmeverlust H_T'

= Energieverlust des Gebäudes über Bauteile/Gebäudehülle



* Gebäudeenergiegesetz

»»» BEG fördert die Sanierung zum Effizienzhaus/-gebäude KfW-Förderung der Sanierung im BEG WG und BEG NWG

Neu seit 28.07.2022 – nur noch Kredit mit Tilgungszuschuss!

Effizienzhaus/-gebäude-/Standart	Tilgungszuschuss	Förderkreditbetrag
Effizienzhaus/-gebäude Denkmal	5%	
Effizienzhaus/-gebäude 100	eingestellt	<u>Wohngebäude:</u>
Effizienzhaus 85 (nur WG!)	5%	120.000 € je WE
Effizienzhaus/-gebäude 70	10%	150.000 € je WE (für EE-Klasse)
Effizienzhaus/-gebäude 55	15%	<u>Nicht-Wohngebäude:</u>
Effizienzhaus/-gebäude 40	20%	max. 2.000 € pro m ²
+ EE-Klasse	+ 5%	NGF (max. 10 Mio. €)
+ NH-Klasse (nur NWG)	+ 5%	

Aktueller Zinssatz KfW WG/ NWG: ab 2,02 %

»»» BEG fördert die Sanierung zum Effizienzhaus/-gebäude KfW-Förderung der Sanierung im BEG WG und BEG NWG

Förderung „Worst Performing Buildings“ (WPB)

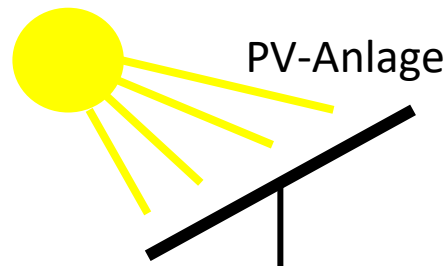
- Gebäude, die auf Grund Ihres energetischen Sanierungsstandes zu den energetisch schlechtesten 25 % des deutschen Gebäudebestandes gehören.

Bonus von + 10 %, der mit der EE- oder NH- Klasse kumulierbar ist.

- Effizienzhaus 70 WPB oder 70 EE WPB
- Effizienzhaus 55 WPB oder 55 EE WPB
- Effizienzhaus 40 WPB oder 40 EE WPB

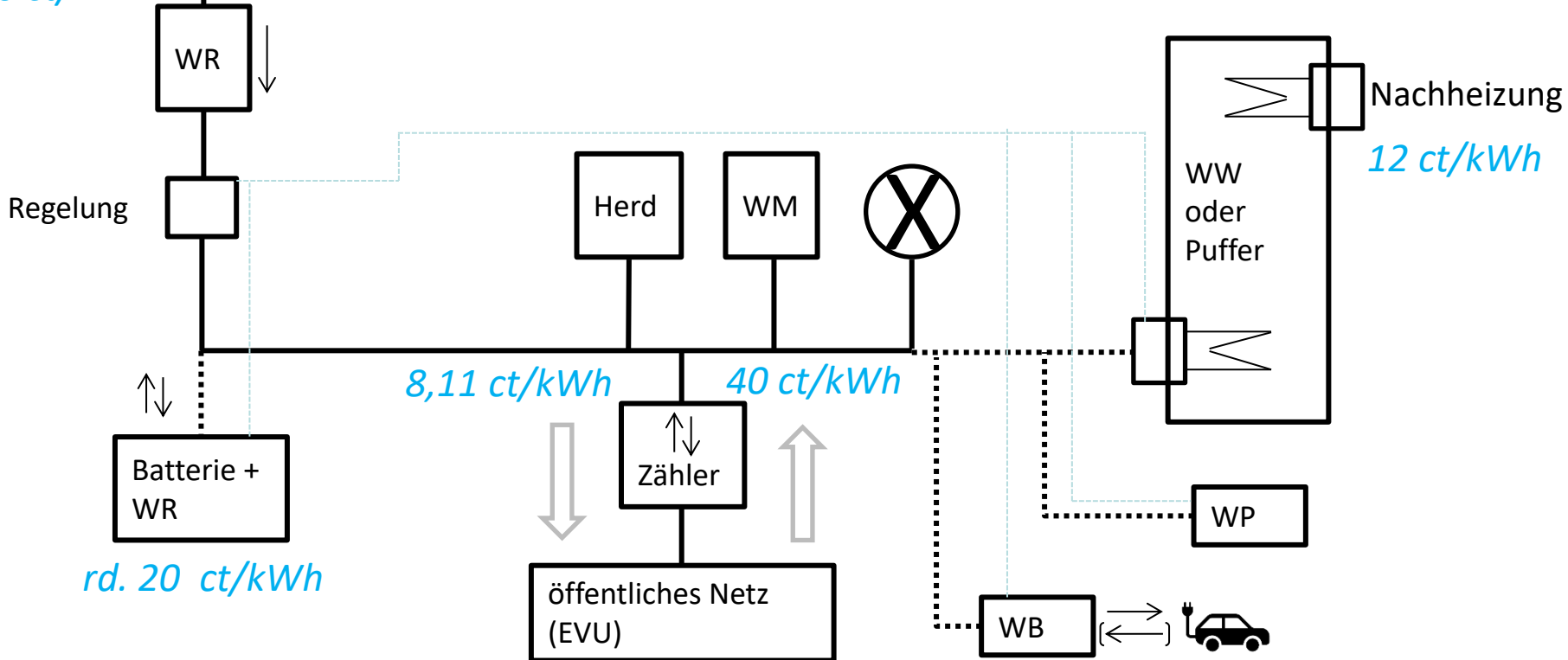
Förderung „Serielle Sanierung“

- Bonus von + 15%, in Kombination mit WPB nur 10%



Schema PV-Anlage mit Eigenstromnutzung

7-10 ct/kWh

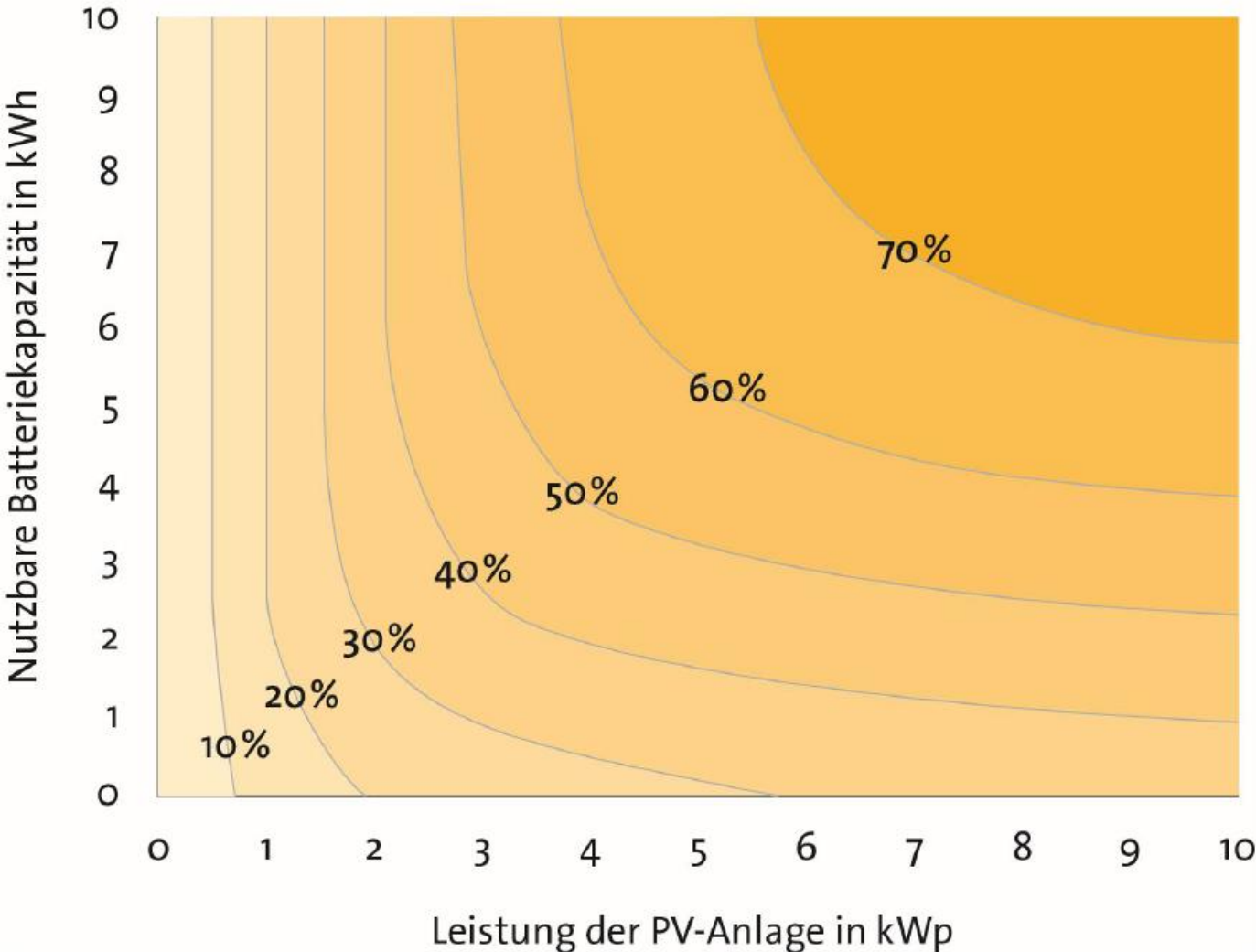


Legende

WR = Wechselrichter
WB = Wallbox
WP = Wärmepumpe

WM = Waschmaschine
WW = Warmwasser
EVU = Energieversorgungsunternehmen

Erreichbarer Autarkiegrad – PV-Anlage + Speicher



Autarkiegrad
mit Speicher

Herstellerangaben
zum Eigenverbrauch
kritisch hinterfragen!

Grafik basierend auf
4.500 kWh Verbrauch.

Quelle: www.pv-magazine.de/
Quaschnig, Tjaden,
Weniger HTW

Stecker-PV-Geräte „Balkonkraftwerk“



Quelle: Verbraucherzentrale

Klimafreundlichen, günstigen Sonnenstrom nutzen

- Balkon, der Terrasse, am Fensterbrett, im Garten, an der Fassade, oder auf der Garage
- Zur Energiewende beitragen

Stecker – Solar – Geräte – max. 600 W (AC)

- Ab 400 € erhältlich, je nach Größe
- Typische Stecker-Solar-Geräte haben eine Leistung von 300 - 800 W
- Erwirtschaften nach 3,5 - 8 Jahren Gewinn
- Produzieren ca. 10 % eines durchschnittlichen Dreipersonenhaushaltes.
- Der Sonnenstrom kostet so zwischen 6 – 10 Ct pro Kilowattstunde
- Erbringt Ersparnis zwischen 50 € und 90 € pro Jahr.

Nutzungsmöglichkeiten Photovoltaik

Überschusseinspeisung

- Möglichst Eigenstrom nutzen
- Überschuss einspeisen

Volleinspeisung

- Nach aktueller EEG-Fest-Vergütung
- Direktvermarktung

Legende

EEG = Erneuerbaren Energien Gesetz

EEG 2023 - IBN ab 01.02.2024

Volleinspeisungsanlagen (nur für Gebäude)

Vergütungssätze für neue Solarstromanlagen, die ab 02.2024 ans Netz gehen (in Ct/ kWh)

	Anzulegender Wert	Zuschlag bei Volleinspeisung	Anzulegender Wert gesamt	Feste Einspeisevergütung
Bis 10 kWp	8,51	4,75	13,27	12,87
>10 - 40 kWp	7,43	3,76	11,19	10,79
>40 - 100 kW	6,14	5,05	11,19	10,79
>100 - 400 kW	6,14	3,17	9,31	-
>400 - 1.000 kW	6,14	1,89	8,02	-

Halbjährliche Degression um 1% (ab 01.08.2024 nächste Anpassung)

EEG 2023 - IBN ab 01.02.2024

Überschuss-Einspeisung (nur für Gebäude)

Vergütungssätze für neue Solarstromanlagen, die ab 02.2024 ans Netz gehen (in Ct/ kWh)

	Anzulegender Wert	Feste Einspeisevergütung (minus 0,4 Ct/ kWh)
Bis 10 kWp	8,51	8,11
>10 - 40 kWp	7,43	7,03
>40 - 100 kW	6,14	5,74
>100 - 1.000 kW	6,14	

Über 100 kWp keine feste Einspeisevergütung – Direktvermarktung verpflichtend

Halbjährliche Degression um 1% (ab 01.08.2024 nächste Anpassung)

Steuererleichterungen (Jahressteuergesetz 2022)

Umsatzsteuer 0 %:

- Ab 01.01.2023
- **Kauf und Installation** einer **Photovoltaikanlage** (mit notwendigen Komponenten) und **Speicher** (keine Wall-Box, Mietkauf, ...)
- Voraussetzung **bis max. 30 kWp** erfüllt (darüber Gebäudevoraussetzungen)

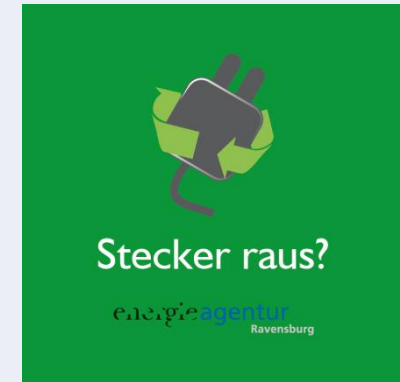
Einkommenssteuerbefreiung:

Einkünfte und Einnahmen beim Betreiben einer Photovoltaikanlage befreit:

- EFH und andere Gebäude bis 30 kWp
- MFH bis 15 kWp pro Einheit
- Maximal 100 kWp pro Steuerperson
- Gilt ab 2022 → verbindlich! (kein Liebhaberei Wahlrecht)

Genaue Voraussetzungen/Bedingungen gemäß JStG 2022 und BMF-FAQ

Leisten wir unseren Beitrag zum Klimaschutz



Energieeinsparung (nicht verbrauchen)

Effizient nutzen

Erneuerbar(e) Energien

PACKEN WIR ES AN!

Wir begleiten Sie auf dem Weg der Energiewende



Energieagentur Ravensburg

Tel. 0751/76 470 70

info@energieagentur-ravensburg.de

Energieagentur Biberach

Tel. 07351/37 23 74

info@energieagentur-biberach.de

Energieagentur Bodenseekreis

Tel. 07541/28 99 51 - 0

info@energieagentur-bodenseekreis.de

Energieagentur Sigmaringen

Tel. 07571/68 21 33

info@energieagentur-sig.de